

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Ansprechpartner:

Markus Chmielorz, Diplom-Pädagoge

Rosa Strippe e.V.

Kortumstraße 143

44787 Bochum

info@rosastrippe.de

Telefon (02 34) 640 46 21

Regenbogenfamilien: Informationen - Hilfen – Beratung

Ein Fachtag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Beratungseinrichtungen

Am Dienstag, dem 25.03.2014 findet im Haus der Rosa Strippe e.V. in der Kortumstraße 143 in Bochum ab 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr ein Fachtag zum Thema Regenbogenfamilien statt.

Laut Mikrozensus lebten 2002 in Deutschland 8.700 Kinder in Familien, deren Eltern gleichgeschlechtliche Paare sind, in sogenannten Regenbogenfamilien, bei lesbischen und schwulen Eltern. Für viele Lesben und Schwule gehört die Entscheidung, ihre Partnerschaft hin zur Familie zu erweitern zu einem selbstverständlichen Teil ihrer Biographie. Doch noch immer sehen sie sich mit dieser Entscheidung Diskriminierungen und Ablehnungen ausgesetzt. Regenbogenfamilien erfahren Benachteiligungen angefangen vom Kinderwunsch und dessen Realisierung bis hin zum Adoptionsverfahren, obwohl vorliegende Studien eindrucksvoll nachgewiesen haben, dass Befürchtungen in Bezug auf das Kindeswohl in Regenbogenfamilien jeglicher rationaler Grundlage entbehren.

Im Mittelpunkt des ersten Teils des Fachtages stehen zwei Impulsreferate mit den Themen "Lebenssituationen von Regenbogenfamilien - ein Praxisbericht" und "Selbstverständlich nicht selbstverständlich - Familiendynamiken in Regenbogenfamilien". Im zweiten Teil des Fachtages werden wir zwei parallele Workshops angeboten, die das Thema vertiefen. Hier besteht die Möglichkeit, die eigene Beratungspraxis zu reflektieren und Fragen im Zusammenhang mit der Beratung von Regenbogenfamilien und dem Kinderwunsch von lesbischen und schwulen Paaren zu beantworten. Zum Abschluss werden bestehende Informations-, Beratungs- und Gruppenangebote für Regenbogenfamilien in NRW vorgestellt..

Eingeladen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Beratungseinrichtungen. Der Fachtag wird begleitet von Daniela Müller (Diplom-Sozialpädagogin), Ina Wilde, (Diplom-Sozialpädagogin und Diakonin), sowie Markus Chmielorz (Diplom-Pädagoge und systemischer Familienberater). Alle drei arbeiten seit mehreren Jahren in der psychosozialen Beratung von Regenbogenfamilien unter dem Dach der Rosa Strippe e.V. Für die Teilnahme wird vor Ort ein Beitrag von 30,00 € in bar erhoben, in dem ein Mittagsimbiss und Getränke enthalten sind.

Interessierte erhalten weitere Informationen unter www.rosastrippe.de oder telefonisch unter (02 34) 640 46 21. Dort ist auch eine Anmeldung möglich.

Der Fachtag ist eine Veranstaltung der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Rosa Strippe e.V.